

Herren Landesklasse Gr. 9

Spvvg Ottenau II : TTC Iffezheim
Samstag, 04.03.2023, 16:00 Uhr

Spvvg Ottenau II gegen TTC Iffezheim: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler Spvvg Ottenau II am Samstagnachmittag in den Armen: Ruf / Pongracz hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:29 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 9 Partie gegen den TTC Iffezheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Pongracz und Herrmann, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Ruf / Pongracz beim 3:0 mit Diebold / Porwit. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Mungenast / Herz letztlich im Repertoire, um Deschner / Geißendörfer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 7:11, 9:11. Zwischenzeitlich mussten Herrmann / Kirchner zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Pallek / Hafermann aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste Michael Ruf wiederum beim 9:11, 6:11, 11:8, 11:13 gegen Tim Geißendörfer, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Das Einzel zwischen Dominik Mungenast und Julian Deschner, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwischenzeitlich musste Jannik Herrmann zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Kevin Porwit aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Einzel zwischen Emanuel Pongracz und Marcel Diebold endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Alexander Kirchner gewann anschließend sein Spiel gegen Jens Hafermann sicher in drei Sätzen. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Leonard Herz gegen Rainer Pallek, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim 7:11, 6:11, 9:11 gegen Julian Deschner fand Michael Ruf von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Chancenlos war danach Dominik Mungenast gegen Tim Geißendörfer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 13:9 (Mungenast) bzw. 18:16 (Geißendörfer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Einzel zwischen Jannik Herrmann und Marcel Diebold endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. 14:5 (Herrmann) bzw. 10:21 (Diebold) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 6:6. Emanuel Pongracz war in der Partie gegen Kevin Porwit nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Alexander Kirchner bekam im Anschluss seinen Gegner Rainer Pallek dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Recht kurzen Prozess machte dagegen Leonard Herz beim 11:6, 15:13, 12:10 mit Jens Hafermann. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hafermann nun 14 Siege bei 14 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Lange umkämpft war das Spiel

zwischen Ruf / Pongracz und Deschner / Geißendörfer, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für Spvgg Ottenau II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat Spvgg Ottenau II in der Saison nun 13 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.03.2023 gegen den TV Neuweier an. Für den TTC Iffezheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Neuweier am 25.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Spvgg Ottenau II

Doppel: Ruf / Pongracz 2:0, Mungenast / Herz 0:1, Herrmann / Kirchner 1:0

Einzel: M. Ruf 0:2, D. Mungenast 0:2, J. Herrmann 2:0, E. Pongracz 2:0, A. Kirchner 1:1, L. Herz 1:1

TTC Iffezheim

Doppel: Deschner / Geißendörfer 1:1, Diebold / Porwit 0:1, Pallek / Hafermann 0:1

Einzel: J. Deschner 2:0, T. Geißendörfer 2:0, M. Diebold 0:2, K. Porwit 0:2, R. Pallek 2:0, J. Hafermann 0:2